

## *Niederschrift*

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 3. November 2011 um 19:00 Uhr

im Festsaal des Philipphospitals

---

### **Tagesordnung:**

- |               |   |             |
|---------------|---|-------------|
| <b>TOP 1</b>  | Mitteilungen a) des Vorsitzenden<br>b) des Magistrats   |             |
| <b>TOP 2</b>  | Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 29. September 2011  |             |
| <b>TOP 3</b>  | Einbringung des Haushaltsplans 2012 mit allen Anlagen   |             |
| <b>TOP 4</b>  | Einbringung des Wirtschaftsplans 2012 der Stadtwerke Riedstadt  |             |
| <b>TOP 5</b>  | Bebauungsplan „Im Sand und Im Sand II“, Stadtteil Crumstadt,<br>2. Änderung<br>hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB   | DS-IX-      |
| 46/11         |   |             |
| <b>TOP 6</b>  | Jahresabschluss 2008 der Stadt  | DS-IX-      |
| 48/11         |   |             |
| <b>TOP 7</b>  | Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 des Bauhofes  | DS-IX-      |
| 49/11         |   |             |
| <b>TOP 8</b>  | Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren  | DS-IX-69/11 |
| <b>TOP 9</b>  | Anträge   |             |
|               | 9.1. Antrag der GLR-Fraktion zur Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Ausführungsplanung für die Konzeption von Gemeinschaftsgrabanlagen und Wiesengräbern | DS-IX-      |
|               | 59/11   |             |
|               | 9.2. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zu einem jährlichen Sozialmonitor der Stadt Riedstadt   | DS-IX-      |
|               | 70/11   |             |
| <b>TOP 10</b> | Anfragen  |             |

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 3. November 2011

---

- 10.1. Anfrage der CDU-Fraktion zur Kanalisation in Goddelau DS-IX-  
65/11
- 10.2. Anfrage des Stadtverordneten Sebastian Pella (CDU-Fraktion)  
zu den Georg-Büchner-Gedenkjahren 2012 und 2013  
(Veranstaltungsprogramm) DS-IX-  
71/11
- 10.3. Anfrage des Stadtverordneten Sebastian Pella (CDU-Fraktion)  
zu den Georg-Büchner-Gedenkjahren 2012 und 2013  
(Zusammenarbeit mit der Büchnerbühne) DS-IX-  
72/11

**Anwesende:**

<b>SPD-Fraktion:</b>	Fiederer, Patrick Thurn, Matthias Bonn, Werner Eberling, Ottmar Ecker, Albrecht Emmer, Manfred Ernst, Christiane Fischer, Günter Hennig, Brigitte Henrich, Heinz-Josef Hirsch, Andreas Kamenik, Katja Kummer, Norbert Schmiele, Rita	Stadtverordnetenvorsteher Fraktionsvorsitzender
----------------------	---	--

<b>CDU/FDP-Fraktion:</b>	Fischer, Thomas Bopp, Martin Büßer, Heiko Buhl, Günter Fischer, Alexander Fraikin, Michael Fraikin, Ursula Funk, Guido Lachmann, Mathias Pella, Sebastian Spartmann, Peter	Fraktionsvorsitzender
--------------------------	--	-----------------------

<b>GLR-Fraktion:</b>	Wispel, Sebastian Dutschke, Rebecca Krockenberger, Nadja Neuwirth, Mario Roth, Eva Satzinger, Dieter Schellhaas, Petra	Fraktionsvorsitzender
----------------------	--	-----------------------

<b>WIR-Fraktion:</b>	Seybel, Berthold Frey, Dieter Selle, Peter W.	Fraktionsvorsitzender
----------------------	---	-----------------------

<b>Die Linke:</b>	Ortler, Peter	
-------------------	---------------	--

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 3. November 2011

---

<b>Magistrat:</b>	Amend, Werner Dey, Mathias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Kraft, Richard Schaffner, Norbert Zettel, Erika	Bürgermeister      Erste Stadträtin
<b>entschuldigt:</b>	Wokan, Verena Ludwig, Werner Wald, Wilhelm	CDU/FDP-Fraktion Magistrat Magistrat
<b>Verwaltung:</b>	Kobrow, Stephanie Fröhlich, Rainer	Fachbereich 2, Finanzen Parlamentsbüro
<b>Schriftführerin:</b>	Schneider, Ute	

**2 Vertreter der Presse**

**ca. 10 ZuhörerInnen**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 19:50 Uhr**



**TOP 6      Jahresabschluss 2008 der Stadt**

**DS-IX-48/11**

- a) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das festgestellte Rechnungsergebnis für das Wirtschaftsjahr 2008 gemäß 113 i. V. m. § 114t HGO in der vom Magistrat vorgelegten Form und nimmt den Prüfbericht des Fachbereichs Revision der Kreisverwaltung Groß-Gerau zur Kenntnis.
- b) Der Magistrat hat die Fehlbeträge auf neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresfehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis beträgt 123.770,71 Euro. Aus dem außerordentlichen Ergebnis ergab sich ein Fehlbetrag von 12.385,17 Euro. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt dies zur Kenntnis.
- c) Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt nachträglich über- und außerplanmäßige Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von 687.411,86 Euro gemäß der Aufstellung im Rechenschaftsbericht Seite 16/17.
- d) Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt nachträglich in der Finanzrechnung für Investitionen 426.191,26 Euro für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (siehe Rechenschaftsbericht Seite 18).
- e) Der Magistrat hat den Gewinn des Produktes „Abfallwirtschaft“ in Höhe von 428.732,25 Euro der Abfallgebührenrücklage zugeführt. Die Rücklage beträgt zum 31.12.2008 440.829,16 Euro. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt dies zur Kenntnis.
- f) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht und Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses des Fachbereiches Revision des Kreises Groß-Gerau zur Kenntnis und beschließt die Jahresrechnung 2008.
- g) Die Stadtverordnetenversammlung erteilt dem Magistrat gemäß § 114u HGO Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2008.
- h) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Fachgruppe Bauen bei der Schlussbesprechung nicht beteiligt war und keine Stellung beziehen konnte.

*Der Vorlage wird mit 33 Ja-Stimmen und einer Enthaltung des Vertreters der Linken zugestimmt.*



## **TOP 10.1. Anfrage der CDU-Fraktion zur Kanalisation in Goddelau DS-IX-65/11**

Der Magistrat beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion wie folgt:

### *Vorbemerkungen des Fragestellers::*

Nach Aussage von Goddelauer Bürgern tritt seit ca. fünf bis sieben Jahren verstärkt schon bei kräftigem aber noch immer normalem Regen das Wasser aus den Kanälen auf die Straße, bzw. drückt in Keller oder Garagen.

Alleine in diesem Jahr war es am gestrigen Sonntag in dem Wohngebiet um die Niemöller-Schule das dritte Mal, dass das Wasser bis zur Bordsteinoberkante stand.

### **1. Kann der Magistrat die von den Bürgern vorgetragene Informationen bestätigen.**

Seitens der Betriebsleitung der Stadtwerke kann lediglich ein Starkregenereignis für das Jahr 2011 im Stadtteil Goddelau festgestellt werden. Von weiteren Regenereignissen wie in der Anfrage geschildert, ist der Betriebsleitung der Stadtwerke nichts bekannt. Es wurden von Seiten der Bürger auch keine Meldungen bei der Zentralkläranlage oder bei der Betriebsleitung über weitere Überstauproblematiken abgegeben.

### **2. Was ist aus Sicht des Magistrates die Ursache für diese Problematik? Insbesondere: Ist die Goddelauer Kanalisation nach dem Anschluss des neuen Wohngebietes vielleicht unterdimensioniert?**

Am 04. September 2011 wurden an der Zentralkläranlage eine Niederschlagsmenge von 41 l/m<sup>2</sup> innerhalb einer halben Stunde festgestellt. Dies ist in dieser Stärke ein Jahrhundertregen. Hierfür ist die Kanalisation der Stadt Riedstadt nicht dimensioniert. Ein Einfluss seitens der Stadtwerke auf solche Regenereignisse existiert leider nicht. Es wird in Zukunft auch immer wieder zu solchen Ereignissen kommen. Sollten Keller oder Garagen, die unterhalb der Straßenoberkante liegen, nicht gegen Rückstau gesichert sein, stellt dies einen Verstoß gegen die Entwässerungssatzung der Stadt Riedstadt sowie gegen die allgemein anerkannten Regeln der Technik dar.

Der Anschluss des Neubaugebietes „Am hohen Weg 1. und 2. BA“ hat keinen Einfluss auf die Entwässerungssituation im Bereich der Martin-Niemöller-Schule, da sich die Einbindung der Baugebiete in der Weidstraße befindet. Hier ist es nach Informationen der Stadtwerke noch zu keinem Überstau aus der Kanalisation gekommen.

Die hydraulische Überrechnung der bestehenden Kanalisation in Goddelau ergab keine Sanierungserfordernisse im Bereich der Martin-Niemöller-Schule. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen zur Sanierung des Rhörrings ist aufgrund des Kanalalters und der unzureichenden Muffenabdichtung ein Austausch der Kanalisation vorgesehen. Hier wird dann eine Anpassung der Kanaldimensionierung an den neuen Stand der Technik ausgeführt. Dieser fordert als Mindestquerschnitt einen DN 300.



### **3. Welche Konsequenzen zieht der Magistrat?**

Außer der oben erwähnten Maßnahme der Kanalerneuerung sind keine weiteren Maßnahmen geplant.

Herr Bopp hat noch eine Zusatzfrage, auf die der Bürgermeister gleich antwortet.

Außerdem fragt Herr Bopp, ob es möglich sei, die hydraulische Überrechnung einzusehen. Die Antwort darauf wird nachgereicht.

Die Stadtverordneten Michael Fraikin und Sebastian Pella (beide CDU/FDP-Fraktion) erscheinen zur Sitzung.

### **TOP 10.2. Anfrage des Stadtverordneten Sebastian Pella (CDU-Fraktion) zu den Georg-Büchner-Gedenkjahren 2012 und 2013 (Veranstaltungsprogramm) DS-IX-71/11**

Der Magistrat beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Sebastian Pella (CDU-Fraktion) wie folgt:

#### *Vorbemerkungen des Fragestellers:*

Am 19. Februar 2012 jährt sich der Todestag des in Goddelau geborenen Schriftstellers Georg Büchner zum 175. Mal. Im darauffolgenden Jahr 2013 erinnern wir uns am 17. Oktober seines 200. Geburtstages. Das Land Hessen plant angesichts dieser kulturhistorisch bedeutsamen Ereignisse die Ausrichtung von Georg-Büchner-Gedenkjahren 2012 und 2013. In einer Machbarkeitsstudie des Hessischen Literaturrats werden seitens des Fördervereins Büchnerhaus Riedstadt und des Kulturbüros der Stadt Riedstadt die Ausrichtung von „Lesungen, Ausstellungen, Vorträgen, Musikaufführungen“ angekündigt.

#### **1. Welche konkreten Veranstaltungen plant das Kulturbüro der Stadt Riedstadt anlässlich der Georg-Büchner-Gedenkjahre 2012 und 2013 zu realisieren?**

Das Kulturbüro der Stadt Riedstadt hat ein sehr umfangreiches Programm für das Jahr 2012 entwickelt, das Bürgermeister Werner Amend im 1. Entwurf am 7.10.2011 mit der Bitte um Weiterleitung an den Magistrat zugegangen ist.

#### **2. Erfolgte hierzu die Aufstellung eines Kosten- und Finanzierungsplans?**

Die Aufstellung eines Kosten- und Finanzierungsplans erfolgte nicht, da wir mit verlässlichen Partnern zusammenarbeiten wie z.B. Förderverein Büchnerhaus, den vielen Referenten, die ohne Honorar bei uns lesen oder Musikveranstaltungen anbieten zugunsten des Büchnerhauses. Die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen fließen in den laufenden Museumsbetrieb. Weitere Kooperationspartner sind: Hessischer Rundfunk, Hessische Landeszentrale für politische Bildung und KulturRegion Rhein Main.

Es zeichnet uns aus, mit einem „bescheidenen Budget“ seit Jahren ein attraktives Programm zusammenzustellen.

**TOP 10.3. Anfrage des Stadtverordneten Sebastian Pella (CDU-Fraktion)  
zu den Georg-Büchner-Gedenkjahren 2012 und 2013  
(Zusammenarbeit mit der Büchnerbühne) DS-IX-72/11**

Der Magistrat beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Sebastian Pella (CDU-Fraktion) wie folgt:

*Vorbemerkungen des Fragenstellers:*

Am 19. Februar 2012 jährt sich der Todestag des in Goddelau geborenen Schriftstellers Georg Büchner zum 175. Mal. Im darauffolgenden Jahr 2013. erinnern wir uns am 17. Oktober seines 200. Geburtstages. Das Land Hessen plant angesichts dieser kulturhistorisch bedeutsamen Ereignisse die Ausrichtung von Georg-Büchner-Gedenkjahren 2012 und 2013. In einer Machbarkeitsstudie des Hessischen Literaturrats werden Theaterprojekte der „BüchnerBühne Riedstadt“ erwähnt, die größtenteils in Kooperation mit dem Kulturbüro des Kreises Groß-Gerau sowie der Villa Büchner Pfungstadt durchgeführt werden sollen.

**Inwiefern besteht die Möglichkeit, über das Kulturbüro der Stadt Riedstadt sich in diesen Projekten zu engagieren und somit den kulturhistorischen Markenkern Riedstadts als „Die Büchnerstadt“ zu forcieren?**

Das Kulturbüro der Stadt Riedstadt hatte bisher keinen politischen Auftrag sich in Projekten des Theatervereins „Büchner-Bühne Riedstadt“ zu engagieren.

Herr Pella hat keine Zusatzfragen.

**TOP 3 Einbringung des Haushaltsplans 2012 mit allen Anlagen**

Bürgermeister Amend bringt den Haushaltsplan 2012 ein.

Der Tagesordnungspunkt 4, Einbringung des Wirtschaftsplans 2012 der Stadtwerke Riedstadt, wird heute nicht behandelt.

**TOP 5      Bebauungsplan „Im Sand und Im Sand II“, Stadtteil Crumstadt,  
2. Änderung / Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a  
BauGB  
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch  
(BauGB) und Entwurfs- und Offenlagebeschluss  
DS-IX-46/11**

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag der GLR-Fraktion. Der Fraktionsvorsitzende Sebastian Wispel erklärt, das letzte Wort des ursprünglichen Änderungsantrags „beschaffen“ wird durch „erwerben“ ersetzt.

Der Änderungsantrag lautet nun:

Der Magistrat wird darüber hinaus beauftragt, im Bebauungsplan betreffend den nächsten Bauabschnitt des Baugebietes „Im Sand“ eine ebenso verkehrsgünstig gelegene, mindestens 2.500 qm große Fläche für die Errichtung einer Kindertagesstätte vorzusehen. Der Magistrat soll zudem rechtzeitig damit beginnen, die dafür benötigten Grundstücke anzukaufen bzw. auf anderem Wege zu erwerben.

*Dem Änderungsantrag wird mit 36 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

Die Vorlage lautet nun:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des o. g. Bebauungsplanes. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Im Sand und Im Sand II“ 2. Änderung.
- (2) Planziel der 2. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Im Sand und Im Sand II“ von 2011 ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes i. S. § 4 BauNVO zu Lasten einer Fläche für Gemeinbedarf Zweckbestimmung Kindertagesstätte und eines Containerstandortes.
- (3) Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a des Baugesetzbuches:
  - auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet
  - eine formale Umweltprüfung erfolgt nicht.
- (4) Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB sind einzuleiten.
- (5) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- (6) Der Magistrat wird darüber hinaus beauftragt, im Bebauungsplan betreffend den nächsten Bauabschnitt des Baugebietes „Im Sand“ eine ebenso verkehrsgünstig gelegene, mindestens 2.500 qm große Fläche für die Errichtung einer Kindertagesstätte vorzusehen. Der Magistrat soll zudem rechtzeitig damit beginnen, die dafür benötigten Grundstücke anzukaufen bzw. auf anderem Wege zu beschaffen.

*Der geänderten Vorlage wird mit 36 Ja-Stimmen zugestimmt.*

**TOP 8      Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder  
                 unter 3 Jahren**

**DS-IX-69/11**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Ziele und Maßnahmen zum Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren in Riedstadt:

**A. Ziele**

1. Die Versorgung aller Kinder im Kindergartenalter bleibt vorrangig.
2. Für berufstätige Eltern soll die Versorgung der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren bedarfsgerecht ausgebaut werden.  
Dabei sind 35% nur eine Orientierungszahl. Mit der Anzahl der anspruchsberechtigten Anmeldungen ergibt sich für die Stadt Riedstadt der tatsächliche Bedarf.
3. Zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze müssen alle bereits vorhandenen Ressourcen genutzt werden.
4. Dabei sind kostengünstige und qualitativ angemessene Lösungen anzustreben.
5. Eine bedarfsgerechte Versorgung der einzelnen Stadtteile ist wünschenswert, aber zur Zeit zunächst nachrangig.

**B. Maßnahmen**

1. Betriebskostenvertrag mit der privaten Initiative "Das Nest" in Crumstadt  
Zeitpunkt: ab 01. Januar 2012  
Zuschuss: 70.000 €jährlich

Mit der Initiative "Das Nest" wird ein Betriebskostenvertrag analog der Verträge mit den evangelischen Kirchengemeinden bzw. den Schulkindbetreuungsvereinen zur dauerhaften Absicherung des Angebotes abgeschlossen.  
Im Haushalt 2012 werden die Mittel für den Zuschuss bereitgestellt.

2. Umbau der ehemaligen Horträume in der Albert Schweitzer Straße 9 in Wolfskehlen  
Zeitpunkt: bis Sommer 2012  
Finanzierung:  
Ausgaben Investition: 51.000 €  
Einnahmen Investition: 45.000 €(Investitionszuschuss des Landes )  
Stellen: 3 zusätzliche Stellen für Erzieherinnen und 10 Wochenstunden für Reinigung  
Betriebskosten 2012: 55.900 €(5 Monate mit Personalkosten)  
Einnahmen: 14.500 €(Elternbeiträge, Landeszuschüsse)

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 3. November 2011

---

Betriebskosten ab 2013: 134.000 €

Einnahmen ab 2013: 35.000 €

Im Haushalt 2012 werden die notwendigen Personalstellen und Sachmittel bereitgestellt.

3. Erweiterung der Evangelischen Kindertagesstätte Wolfskehlen um eine Krippengruppe  
Zeitpunkt: bis Sommer 2013

Finanzierung:

Baukosten ca. 361.000 €(überarbeitete Kostenschätzung)

Erwarteter Investitionszuschuss des Landes 145.000 €

Ergänzender Investitionszuschuss der Stadt an die Kirchengemeinde 216.000 €

Betriebskostenzuschuss 2013: 41.400 €(für 5 Monate, 100% Stadt)

Betriebskostenzuschuss ab 2014: 99.000 €

Für den Investitionszuschuss der Stadt wird eine Verpflichtungsermächtigung für 2013 beschlossen.

Außerdem wird die Stadt die Betriebskosten für die Krippengruppe zu 100 % übernehmen. Der bestehende Betriebskostenvertrag wird entsprechend geändert.

4. Anmietung von Räumlichkeiten im Stadtteil Goddelau, im Übergang bis der derzeitige Hortbereich in Goddelau genutzt werden kann  
Zeitpunkt: bei entsprechendem Betreuungsbedarf

Der Magistrat wird beauftragt rechtzeitig konkrete Maßnahmenvorschläge mit Kostenplan vorzulegen.

*Der Vorlage wird mit 36 Ja-Stimmen zugestimmt.*

**TOP 9.2. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke)  
zu einem jährlichen Sozialmonitor der Stadt Riedstadt**

**DS-IX-70/11**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Erstellung und Bereitstellung eines fortlaufenden jährlichen Sozialmonitors der Stadt Riedstadt beginnend für das Jahr 2010.

*Der Antrag wird mit einer Ja-Stimme des Vertreters der Linken, 34 Nein-Stimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der SPD abgelehnt.*

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 3. November 2011

---

Der Vorsitzende Patrick Fiederer schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Riedstadt, den 17. November 2011

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)